

Abfallbilanz 2011

Gemäß § 4 Abs. 1 Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.2011 (Nds. GVBl. S. 353) ist der Landkreis Vechta verpflichtet, eine Bilanz über die von ihm entsorgten Abfälle sowie über deren Verwertung oder Beseitigung zu erstellen (Abfallbilanz). Nach § 4 Abs. 2 NAbfG ist die Bilanz öffentlich bekannt zu machen sowie der obersten Abfallbehörde und der Landesstatistikbehörde mitzuteilen.

1. Beseitigung von Restabfällen (ohne gefährliche Abfälle)

Folgende Abfälle zur Beseitigung (Siedlungsabfälle und sonstige Abfälle) wurden in 2011 bei der Umschlaghalle Vechta-Tonnenmoor angeliefert (zum Vergleich sind die Zahlen des Jahres 2010 ebenfalls aufgeführt):

Abfall zur Beseitigung	2011	2010
Hausmüll	17.536 Mg	15.250 Mg
Sperrmüll	2.944 Mg	3.146 Mg
Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	3.877 Mg	4.920 Mg
Baustellenabfälle (nicht mineralisch)	150 Mg	388 Mg
Abfälle aus der Abwasserreinigung	236 Mg	207 Mg
produktionsspezifische Abfälle	0 Mg	0 Mg
Summe	24.743 Mg	23.911 Mg

Der Abfall wurde mit Ausnahme von 2.534 Mg Sperrmüll im Müllheizkraftwerk der swb Entsorgung GmbH, Bremen, verbrannt. Die Entsorgung des Sperrmülls erfolgte über die OME Oldenburgische Münsterländische Entsorgungsbetriebe GmbH, Lohne.

2. Verwertung von Abfällen

Im Kalenderjahr 2011 sind insgesamt 45.092 Mg an Abfällen getrennt erfasst und der Verwertung zugeführt worden. Die Verwertungsmenge hat damit gegenüber dem Vorjahr um 2.126 Mg zugenommen. Die Mengen teilen sich wie folgt auf die genannten Fraktionen auf:

2.1. Verschiedene verwertbare Abfälle

Abfall zur Verwertung	2011	2010
Grünabfälle	15.609 Mg	14.447 Mg
Bioabfälle	10.812 Mg	10.311 Mg
Bauschutt	7.056 Mg	7.172 Mg
Altholz	2.926 Mg	2.566 Mg
Pappe/Papier	1.978 Mg	1.792 Mg
Weißware / Elektronikschrott	1.005 Mg	994 Mg
Altmetall	598 Mg	580 Mg
Abfälle zur energet. Verwertung	28 Mg	109 Mg
Straßenkehrsicht	0 Mg	35 Mg
Altreifen	29 Mg	21 Mg
Silofolie	5 Mg	2 Mg
Summe	40.046 Mg	38.029 Mg

2.2. Verpackungsabfälle

Die nachstehend genannten Verpackungsabfälle wurden außerhalb der Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers über die nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung zugelassenen Rücknahmesysteme erfasst und verwertet.

Verpackungsabfälle	2011	2010
Leichtverpackungen (gelber Sack)	4.760 Mg	4.625 Mg
Behälterglas/Hohlglas	286 Mg	312 Mg
Summe	5.046 Mg	4.937 Mg

Die Zahlen für Glas enthalten nicht die im Rahmen gewerblicher Sammlungen durch Dritte eingesammelte Glasmenge.

2.3. Papier / Pappe / Kartons (PPK)

In Abhängigkeit der Sammelsysteme teilt sich die unter 2.1 genannte Altpapiermenge wie folgt auf:

PPK	2011	2010
Anlieferungen bei der Deponie	166 Mg	258 Mg
Vereinssammlungen	1.789 Mg	1.534 Mg
Summe	1.955 Mg	1.792 Mg

Die Zahlen enthalten nicht die im Rahmen gewerblicher Sammlungen durch Dritte eingesammelte PPK-Menge.

2.4. Elektro-/Elektronikschrott

Die unter 2.1 genannte Menge an Elektro- und Elektronikschrott teilt sich auf die Sammelgruppen gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz wie folgt auf:

Elektro-/Elektronikschrott	2011	2010
Sammelgruppe 1 (Weißware)	156 Mg	188 Mg
Sammelgruppe 2 (Kühlgeräte)	169 Mg	175 Mg
Sammelgruppe 3 (Unterhaltgs.elektronik)	504 Mg	462 Mg
Sammelgruppe 4 (Leuchtstoffröhren)	2,63 Mg	2,13 Mg
Sammelgruppe 5 (Haushaltselektroger.)	173 Mg	167 Mg
Summe	1.005 Mg	994 Mg

Bei 139.705 Einwohnern betrug die Sammelquote in 2011 7,2 kg/Einwohner und Jahr. Damit wurde die in § 1 Abs. 1 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) angestrebte Zielgröße von 4,0 kg/Einwohner und Jahr wieder deutlich überschritten.

3. Entsorgung gefährlicher Abfälle

Im Rahmen mobiler Sammlungen wie auch bei den stationären Annahmestellen der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (AWV) wurden 2011 folgende Mengen an schadstoffhaltigen Abfällen erfasst. Hierbei handelt es sich um Abfälle, die aufgrund ihrer Stoffeigenschaften oder bestimmter Verunreinigungen nicht gemeinsam mit anderen Restabfällen entsorgt werden dürfen.

gefährliche Abfälle	2011	2010
Problemabfälle aus mobiler Sammlung	22,47 Mg	23,70 Mg
Problemabfälle aus Annahme Tonnenmoor	26,10 Mg	15,96 Mg
Problemabfälle aus Kleingewerbe	1,57 Mg	1,33 Mg
A4-Holz	598,20 Mg	479,12 Mg
Asbestzementplatten	283,31 Mg	291,02 Mg
Mineralwollgedämmstoffe	17,78 Mg	5,10 Mg
Trockenbatterien	7,48 Mg	8,50 Mg
Bleiakkumulatoren	5,01 Mg	5,06 Mg
Altöl	5,37 Mg	5,26 Mg
Summe	967,29 Mg	835,04 Mg

Die genannten Abfälle wurden jeweils in dafür zugelassenen Anlagen beseitigt bzw. verwertet.